

Edelstahlzargen werden vorwiegend verwendet, wenn anspruchsvolle Optik, besondere Beständigkeit gegen Feuchtigkeit und Einsatz in aggressiver Umgebung gewünscht sind.

Damit Edelstahlelemente Ihr Aussehen beibehalten sind folgende Pflegehinweise zu beachten:

Reinigungsmittel:

- Allzweck-, Alkoholreiniger
für leichte Fett- Verschmutzungen
- herkömmliche Desinfektionsmittel
- Neutralreiniger
bei Fett- bzw. Ölverschmutzung
- alkalische Reiniger
bei starker Fett- bzw. Ölverschmutzung
- Lösungsmittelreiniger
bei hartnäckigen Fett- bzw. Teerflecken
- Säure Reiniger
z.B. Phosphor-, Salpeter-, Sulfaminsäure bei Kalk-, Rostablagerungen usw.
Reinigungsmittel muss frei von Halogenen (Chlorid und Flourionen) sein, d.h. sie dürfen keine Salz oder Flusssäuren enthalten
- spezielle Edelstahlreiniger:
immer auf Herstellergebrauchsanweisung achten

Hilfsmittel:

- Bürsten: nur Bürsten mit Natur-, Kunst- oder Rostfreiborsten verwenden
- Textilien: Putzwolle, textile Flächengebilde (Maschinen- und Webwaren)
- Stahlwolle: wenn überhaupt dann nur Stahlwolle aus rostfreiem Edelstahl verwenden
- Hochdruckreiniger bzw. Dampfstrahler
- Naturlederlappen, Kunstleder
- Reinigungsmittel, die Salz- oder Flusssäure enthalten
Sie führen zur Verfärbung bzw. Lochkorrosion
- schleifmittelhaltige Vliese
- Materialien aus unlegiertem Stahl
(Stahlbürsten, Stahlpachtel, Stahlwolle usw.), bilden durch Abrieb Fremdrost
- Chrom-, Silber-, Messingpflegemittel sind oxidlösend
- Möbelpolituren und andere "Glänzer"

Reinigung:

Mehrmals kräftiges Abreiben mit einem weichen sauberen Tuch, das mit Wasser und einem Allzweckreiniger befeuchtet ist, um die Edelstahlelemente zu reinigen.

Bei stärkeren Verschmutzungen sind spezielle Edelstahlreinigungsmittel (siehe Seite 1) zu verwenden, hierbei ist immer die Herstelleranweisung beachten

Beim Desinfizieren der Elemente ist darauf zu achten das diese von selbst trocknen, beim Trockenreiben kann es zu Sekundär-Infektionen kommen.

Beim Reinigen sollte im Fall von aggressiven Mitteln die Dichtung entfernt werden, da diese nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig ist (siehe Dichtungsbeipackzettel)

Achtung: keine zur Edelstahlreinigung ungeeigneten Substanzen verwenden (siehe oben)

Erstreinigung (Baureinigung):

Nach Abschluss der Montage ist die Schutzfolie, restlos und sauber zu entfernen spätestens aber nach 3 Monaten (ab Lieferung), da Rückstände unter Umständen zu Korrosion führen könnten.

Reinigung: Allzweckreiniger
Neutralreiniger
Alkalische Reiniger (nur weiches Polierkorn)
Saure Reiniger (Salz und Flusssäure frei)

Farbspritzer:

mit Lösemittelreiniger oder organischem Lösungsmittel entfernen
z.B. Terpentin, Nitroverdünnung, Trichlorethen, Toluol

Kalk-, oder Zementmörtelspritzer:

vor dem Aushärten mit Gummi-, oder Holzschaber abschaben
niemals Werkzeuge aus normalem Stahl verwenden (Spachtel, Stahlwolle, usw.)
Letzte Reste können mit saurem Reiniger (salz- und flusssäurefrei) entfernt werden.

Edelstahl rostfrei in Struktur und Farbe:

Strukturoberflächen sind so wie auf Seite 2 beschrieben zu reinigen.

Transparente Oberflächen mit Schichten aus Chromoxiden (gefärbte Edelstahloberfläche) sind wasser- und schmutzabweisend und können mit allen nichtscheuernden Reinigungsmitteln problemlos gereinigt werden.

Oft genügt auch schon kräftiges Abreiben mit einem feuchten weichen Tuch um derartige Elemente zu reinigen, die nicht geeigneten Mittel sind die selben wie vorher beschrieben.